

16.11



PAPYRUS-SAMMLUNG

SEINER KAISERLICHEN HOHEIT  
DES  
ERZHERZOGS RAINER.

WIEN, I., Stubenring 5, am

29. Mai 1896

(K. K. ÖSTERREICHISCHES MUSEUM.)



Lieber Freund!



Im Anlaß der Herausgabe einer  
neuen Ausgabe über „die In-  
voluntis im Arabischen Schriftwesen“

bezugnehmend, trage ich hiermit einen alten Bekannten an Sie  
ab. Ich würde mich Ihnen herzlich wegen der Verbreitung  
dieser Schrift an Sie im Voraus bedanken, wenn ich mit Langsamkeit auf  
Ihren letzten Brief vom 10/11 95, welchem als Beilage die  
Kopierarbeiten eines arabischen Schriftbüchchens beigefügt waren, folgen

und, N° 12 auf welche gründlich kein Gott haben! - 74  
wird wohlkaffig nicht mit der Schrift der ungefangen.  
für gewöhnlich <sup>Wied</sup> Leist uns vor. Was ist unmöglich, ist  
für uns ab für uns eines Zufriedenheit à la turque  
zu sein haben. Die Muhammedaner selbst glauben, es haben sich  
damit nicht zu tun ab, aber christlich, in der Muhammedanischen  
Sünden-Lebende Wirtshausen, abhan solche Praxis; es haben  
sich für und den Geistlichen. Das ist alles was ich sagen kann.  
Das mit der Photographie behaltend ist das Photographen bei uns  
zu halten ab in Ordnung.  
Manne wird möglich, möglich ist im Sinne der Freiheit die  
Müllerianer und alle, alle in diesem Falle N.  
in Ordnung behaltend können. Sagt das Man  
K. K. K.